

Verzeichniß der Verstorbenen

1848

Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Verzeichniß

der

Verstorbenen.

Wien am 10. April 1848.

Faint, mostly illegible text at the bottom of the page, likely bleed-through.

# Verzeichniß der Verstorbenen.

## In der Stadt.

April  
Den 6.

Dem Herrn Alois Arbeiter, bürgl. Handelsmann und Fabriksinhaber, sein Kind Julius, alt 2 J., in der Dorotheergasse Nr. 1105, am Wasserkopfe.

## Vor der Stadt.

März  
Den 12.  
April  
Den 3.  
Den 5.

Dem Andreas Fränkl, Gastwirth, sein Kind Johann, alt 1 J., am Neubau Nr. 84, in Folge erlittener Verbrennung an Erschöpfung der Kräfte.

Michael Gail, alt 37 J., am Alfergrund Nr. 2, an der Tuberkulose.

Joseph Hirschheiter, bef. Fragner, alt 71 J., am Schottenfeld Nr. 149, an der Lungenlähmung.

Dem Johann Hauer, Buchdruckergehilfen, seine Gattin Barbara, alt 29 J., am Hundsturm Nr. 141, an der Lungensucht.

Johann Glanz, Maschinfabriksarbeiter, alt 42 J., in der Leopoldstadt Nr. 386, an der Lungenlähmung.

Theresia Schropp, Pfründnerin des Armen-Instituts, alt 67 J., in Nikolädorf Nr. 2, an der Lungenlähmung.

Dem Martin Heusing, Tagelöhner, sein Eheweib Anna, alt 28 J., am Hundsturm Nr. 15, an der Wassersucht.

Dem Leopold Stausfer, Maurergesellen, sein Kind Josepha, alt 1 J., im Altlerchenfeld Nr. 81, am Keuchhusten.

Eva Ufer, Tagelöhnerin, alt 67 J., von der Wieden Nr. 447, an Altersschwäche, u. Lorenz Suchy, Schlosserjunge, alt 20 J., von der Wieden Nr. 140, an der Tuberkulose, d.

Den 6.

Theresia Krzivarzel, Tagelöhnerstochter, alt 11 J., von der Landstraße Nr. 175, an der Lungentuberkulose; alle 3 im Bezirkskrankenhaus auf der Wieden.

Dem Franz Diez, gewes. Wirth, seine Gattin Katharina, Pfründnerin des Armen-Instituts, alt 67 J., am Neubau Nr. 58, an der Wassersucht.

Dem Franz Fuchs, Färbergesellen, sein Kind Franz, alt 1 J., am Hundsturm Nr. 53, an der Auszehrung.

Joseph Dögel, alt 23 J., in der Leopoldstadt Nr. 231, an der Wassersucht.

Dem Herrn Joseph Fuchs, k. k. Finanzwach-Respizienten, seine Gattin Anna, alt 49 J., auf der Landstraße Nr. 22, am Typhus.

Dem Ferdinand Mayer, herrschaftl. Kutscher, sein Sohn Martin, alt 9 J., am Alfergrund Nr. 77, an der Lungentuberkulose.

Dem Joseph Hackl, Tagelöhner, seine Tochter Elisabeth, alt 20 J., auf der Landstraße Nr. 134, an der Lungensucht.

Theresia Uiberlacher, Köchin, alt 55 J., von der Stadt Nr. 869, am Schlagfluße, u.

Theresia Pazzelt, Viktualienhändlersgattin, alt 60 J., von Gumpendorf Nr. 191, an der Lungenentzündung; beide bei den barmherzigen Schwestern in Gumpendorf.

Dem Andreas Baumgartner, Zimmerpuzer, sein Kind Johann, alt 5 J., auf der Laimgrube Nr. 11, an der Gehirntuberkulose.

Dem Herrn Karl Rüppel, bürgl. Tischler, seine Gattin Marie, alt 43 J., in der Leopoldstadt Nr. 536, an der Gehirnlähmung.

Dem Herrn Johann Friedrich, k. k. jubil. Bandirektions-Adjunkten, seine Gattin Marie, alt 62 J., auf der Wieden Nr. 1, an Lungengeschwären.

Frau Josepha Armassi de Stamo, Geschäftsträgers- und Titular-Collegien-Rathswitwe, alt 60 J., in der Leopoldstadt Nr. 412, an Entartung der Baucheingeweide.

Herr Franz Aigner, Ingrossist der n. b. Landschaftsbuchhaltung, alt 49 J., auf der Landstraße Nr. 269, an der Lungensucht.

Dem Peter Breschiani, Seidendreher, seine Gattin Anna, alt 40 J., in Gumpendorf Nr. 192, an der Lungenlähmung.

Frau Josepha Huber, bürgl. Brannweinererwitwe, alt 64 J., auf der Landstraße Nr. 334, an der Lungensucht.

Herr Franz Mayer, Bürger, Seidenzeugfabrikant und Hausinhaber, alt 74 J., in Neupfarrhen Nr. 32, an Altersschwäche.

Dem Franz Bauer, bef. Binder, seine Gattin Magdalena, alt 62 J., zu Mariabühl Nr. 11, an Entkräftung.

Der Katharina Hofmann, Tagelöhnerwitwe, ihr Sohn Joseph, alt 23 J., in Neupfarrhen Nr. 53, an der Lungensucht.

Dem Mathias Kozmann, bef. Schlosser, sein Kind Elisabeth, alt 3 J., in Gumpendorf Nr. 364, an der häutigen Bräune.

Anna Schein, Dienstmagd, alt 42 J., am Alfergrund Nr. 204, an der Auszehrung.

August Lehner, Schneidergeselle, alt 24 J., auf der Landstraße Nr. 208, an der Lungentuberkulose.

Anna Potter, Patental-Invalidens-Eheweib, alt 79 J., zugereiset, an der Wassersucht, u. Karl Döbacz, Sattlergeselle, alt 30 J., von der Rossau Nr. 103, an der Rückenmarkelähmung, d.

Gotthilf Neungenfand, Bebergeselle, alt 63 J., von Gumpendorf, u.

Anna Ufer, Handarbeiterin, alt 34 J., von Hernals, beide an der Tuberkulose, d.

Friedrich Kogeneder, Tagelöhner, alt 87 J., von der Windmühl Nr. 17, an der Wassersucht, u.

Schwester Trilbert, Feilhauer, alt 28 J., vom Neulerchenfeld Nr. 166, an der Lungensucht, d.

Martin Prohaska, Zimmergeselle, alt 36 J., von zwischen den Brücken Nr. 15, u.

Jakob Prewel, Schneidergeselle, alt 25 J., von der Stadt Nr. 282, d.

Franz Schubert, Bebergeselle, alt 34 J., von Gumpendorf Nr. 158, alle 3 am Typhus, und alle 9 im allgemeinen Krankenhause.

Den 7.

Wien den 10. April 1848.

Summa 41 Personen.  
Darunter 6 Kinder.